



Antrag auf Zertifizierung als Coach BDP nach der Übergangsregelung (bis 31.12.2013)

A Allgemeine Daten

Frau Herr

| | |
|---|--|
| Titel: | |
| Vorname: | |
| Name: | |
| Postanschrift: | |
| Telefon:/Telefax: | |
| Email: | |
| Sind Sie Mitglied im BDP? (Wenn ja, geben Sie bitte Ihre Mitgliedsnummer an.) | |

Hiermit ermächtige ich die DPA, die Gebühren zu meinem Antrag auf Zertifizierung in Höhe von 376,- € zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (BDP-Mitglieder: 342,- € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer) von meinem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

Konto: _____

BLZ: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

(Die Gebühr wird mit der Antragstellung fällig.)

B Voraussetzungen / Nachweise

Bitte nummerieren Sie Ihre Nachweise (Kopien) und geben diese Nummern in der entsprechenden Tabelle (Belegnummer) an, so dass wir sie richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Allgemeine Nachweise:

| ZOC | Voraussetzung | Beleg Nr. | liegt vor |
|-------------|--|-----------|---|
| §4(2)a.i. | Erfolgreicher Abschluss des Diplom-Studienganges Psychologie an einer deutschen Hochschule und Erhalt des Titels Diplom-Psychologe / Diplom-Psychologin | | Die grau hinterlegten Felder werden von der DPA ausgefüllt. |
| | oder | | |
| §4(2)a.ii. | Erfolgreicher Abschluss eines mindestens 8-semesterigen Diplom-Studienganges mit dem Ziel der Qualifikation für ein spezielles Anwendungsfeld der Psychologie | | |
| | oder | | |
| §4(2)a.iii. | Promotion an einer deutschen Hochschule auf Basis eines mindestens 8-semesterigen Hauptfachstudiums der Psychologie | | |
| | oder | | |
| §4(2)a.iv. | Staatsexamen nach einem mindestens 8-semesterigen Studium der Psychologie | | |
| | oder | | |
| §4(2)a.v. | <ul style="list-style-type: none"> • eine Berufsqualifikation, die zur graduierten Mitgliedschaft im BDP berechtigt, • zwei Jahre Berufspraxis in Vollzeit oder eine entsprechende Dauer in Teilzeit einschließlich 44 Stunden Supervision, • ein Fortbildungskontingent im Umfang von 80 Stunden | | |
| | oder | | |
| §4(2)a.vi. | Abschluss eines Studiums, das vom BDP als psycholog. Studium anerkannt ist, an einer staatlich anerkannten Hochschule mit einem Master- oder vom BDP als gleichwertig erachteten Titel | | |

Nachweise über Kenntnisse in Praxis und Theorie:

| ZOC | Voraussetzung | Beleg Nr. | liegt vor |
|---------|---|-----------|---|
| §4(2)b) | mindestens 7 Jahre Berufserfahrung (Teilzeit mit mindestens 50%) als Psychologe/ Psychologin in abhängigen oder selbständigen Arbeitsverhältnissen (Bitte füllen Sie Anlage 1 aus und nummerieren Sie Ihre Belege.) | Anlage 1 | Die grau hinterlegten Felder werden von der DPA ausgefüllt. |
| §4(2)c) | Schriftliche Erklärung zur Einhaltung der Ethischen Richtlinien der DGPs und des BDP (Bitte füllen Sie Anlage 2 aus.) | Anlage 2 | |

| | | |
|----------------|--|----------|
| §4(2)d) | Schriftliche Erklärung, nicht nach Methoden von L. Ron Hubbard zu arbeiten | Anlage 2 |
| §4(2)e) | Schriftlicher Nachweis von 120 Zeitstunden Ausbildung in einem Fortbildungsgang mit Coaching relevanten Inhalten | |
| §4(2)f) | Nachweis einer schriftlichen Falldokumentation im Umfang von mindestens 5 Seiten nach vorgegebenem Schema | Anlage 3 |

| | |
|-------|--|
| _____ | |
| _____ | |
| _____ | |

* Die Qualifikationskriterien für anerkannte Lehrcoaches orientieren sich an den Qualifikationskriterien für Senior Coaches BDP

Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil des Zertifizierungsantrags und müssen vom Antragsteller ausgefüllt werden. Nachweise sind in Form von Kopien beizulegen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Information, Beratung und Antragstellung:

Deutsche Psychologen Akademie GmbH des BDP
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:
Ute Szenkler, M.A.
u.szenkler@dpa-bdp.de

Tel.: 030 / 20 91 66 - 312
Fax: 030 / 20 91 66 - 316



Anlage 2 – Erklärungen

Name, Vorname:

Mein Antrag auf Zertifizierung vom

Erklärung zur Einhaltung der Ethischen Richtlinien des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)

Ich habe die Ethischen Richtlinien des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) gelesen und erkläre, dass ich mich bei meiner Coaching-Tätigkeit nach diesen Ethischen Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung richte (www.bdp-verband.de/bdp/verband/ethik.shtml)

Ich erkläre mich zudem damit einverstanden, dass ggf. das Schieds- und Ehrengericht des BDP bezüglich meiner Tätigkeit als Coach die Einhaltung der Ethischen Richtlinien überprüft. Mit dieser Anerkennung der Gerichtsbarkeit des Schieds- und Ehrengerichts des BDP sind ggf. Sanktionen und Kosten verbunden. Sanktionen sind ggf. insbesondere die Aberkennung von Zertifikaten, eine Geldstrafe von bis zu 5.112,92 €, Verweis, Verwarnung oder ggf. der Ausschluss aus dem BDP. Kosten entstehen insbesondere im Falle einer Verurteilung durch das Schieds- und Ehrengericht. Das Nähere regelt die Schieds- und Ehrengerichtsordnung in der jeweils gültigen Fassung, die ich gelesen habe (www.bdp-verband.de/bdp/archiv/schieds-ehrengericht.pdf).

Datum

Unterschrift

Erklärung, nicht nach Methoden von L. Ron Hubbard zu arbeiten

Ich versichere, dass ich weder aktives noch passives Mitglied von „Scientology“ bzw. von mit „Scientology“ in Zusammenhang stehenden oder verbundenen Organisationen bzw. Tarnorganisationen von „Scientology“ bin. Ferner versichere ich, kein Anhänger dieser Organisation zu sein. Die Technologie von L. Ron Hubbard lehne ich ausdrücklich ab.

Datum

Unterschrift



Anlage 3 – Falldokumentation – Hinweise und Struktur

Name, Vorname:

Mein Antrag auf Zertifizierung vom

Falldokumentation – Hinweise und Struktur

Für die Erlangung der Coach-Zertifikate ist die Darstellung von einem Coachingfall (Coach BDP) bzw. fünf Coachingfällen (Senior Coach BDP) gefordert.

Diese Falldokumentation(en) werden formal von der DPA und inhaltlich vom Zertifizierungsausschuss gesichtet.

Im Folgenden finden Sie Hinweise zu Form und Inhalt der Falldokumentationen. Diese Kriterien und Hinweise wurden als Ausführungsbestimmungen zu den Falldokumentationen nach den §3(2)h und §3(3)d sowie §4(2)f und §4(3)c der Zertifizierungsordnung zum Coach/Senior Coach BDP (ZOC) vom 1.9.2010 vom Vorstand des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen definiert.

Sinn und Zweck der Falldokumentationen ist der beispielhafte Nachweis für Ihre Arbeitsweise. In der Falldokumentation wird der vollständige Verlauf eines Coachings rekonstruiert. Sie gibt Auskunft über Ihre Vorgehensweise, Ihre eingesetzten Instrumente bei der Diagnose und während des Coachingprozesses. Eine Reflexion des Prozesses und der eigenen Arbeit runden den Bericht ab.

Die Berücksichtigung der Punkte dient nicht nur dem Datenschutz und einem aussagekräftigen Bericht, sondern auch der raschen Bearbeitung Ihres Zertifizierungsantrags mit positivem Ergebnis.

Vielen Dank!

Anforderungen an die dokumentierten Fälle

Bitte stellen Sie den Verlauf eines Coachingprozesses dar, der aus mindestens drei Sitzungen bestand.

Anforderungen an die Dokumentation

Bitte nummerieren Sie ggf. die Berichte fortlaufend und notieren Sie Ihren Namen auf den Dokumenten. Als Umfang der Falldokumentation sind fünf Seiten vorgesehen.

Die Privatsphäre Ihres Coachingkunden ist zu schützen. Bitte erwähnen Sie daher weder den Namen Ihres/Ihrer Coachee noch andere Daten, die eindeutige Schlüsse auf seine/ihre Identität zulassen.

Bitte orientieren Sie sich in Ihrer(n) Falldokumentation(en) an folgender Gliederungsstruktur:

- zur Person des/der Coachee
- Anlass der Anfrage des/der Coachee
- Ursprüngliche Frage und Problemstellung des/der Coachee
- Ihre Gestaltung der Erhebungs-/Diagnosephase
- Ihre Diagnose und Arbeitshypothesen
- Der formulierte Auftrag (im Anschluss an die Problemskizze)
- Die gewählte Intervention und Gründe für Ihre Auswahl
- Die Beziehungsgestaltung
- Der Prozess des Coachings
- Das Setting
- Dauer und Häufigkeit der Sitzungen
- Veränderungen der Fragestellung/des Auftrags, auch hier: die neue Diagnose, Arbeitshypothesen, Interventionen und die Gründe für die Entscheidung
- Ergebnis des Coachings
- Erfolgssicherung
- Das Ende des Coachings
- Ihr Resumée
Fazit, alternative Vorgehensweise, neue Erfahrungen, der eigenen Lernprozess, das eigene Rollen-Erleben

Persönliche Erklärung zum Schluss

Bitte schließen Sie jede Falldokumentation mit folgendem Hinweis ab:

„Hiermit bestätige ich, dass ich das Coaching selbst durchgeführt habe. Die Angaben in der Falldokumentation sind korrekt und vollständig.“

Es folgen das Datum und Ihre Unterschrift.



Deutsche Psychologen Akademie GmbH des BDP
Coachingportal
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

DEUTSCHE PSYCHOLOGEN AKADEMIE GMBH
PSYCHOLOGENPORTAL
Am Köllnischen Park 2 • 10179 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin: Petra Meifert
TEL 030/ 20 91 66-331
FAX 030/ 20 91 66-316
Email: p.meifert@dpa-bdp.de
Internet: www.coachingportal.de

Aufnahmeantrag und Datenerfassungsbogen für das Coachingportal

Zulassungsvoraussetzung ist ein gültiges Coach-Zertifikat: Coach BDP oder Senior Coach BDP.

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Mein Antrag auf Zertifizierung vom _____

Veröffentlichung der Postanschrift wie im Zertifizierungsantrag angegeben zzgl.

Web-Adresse: _____

Veröffentlichung abweichender Adressdaten/Geschäftsadresse:

(In diesem Fall dient die Postanschrift nur der internen Korrespondenz und wird nicht weitergegeben)

Titel, Name, Vorname _____

Firmenname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Email _____

Web-Adresse _____

Zu veröffentlichende Suchkriterien

I. BDP-Zertifikat

- Coach BDP
- Senior-Coach BDP

II. Schwerpunktthemen

- Burn-Out
- Change Management
- Corporate Identity
- Entscheidungsfindung
- Existenzgründung
- Feedbackinstrumente
- Frauen in Führungspositionen
- Führung
- Fusionen
- Gesundheit
- Innovationsmanagement
- Interkulturelles Coaching
- Karriere/Laufbahnplanung
- Kommunikationstraining
- Konfliktmanagement
- Kreativitätstraining
- Kundenorientierung
- Mobbing
- Motivation
- Organisationsentwicklung
- Outplacement
- Personalentwicklung/ Personalauswahl
- Persönlichkeitsentwicklung
- Potenzialentwicklung
- Projektmanagement
- Prozessoptimierung
- Qualitätsmanagement
- Rhetorik
- Selbstmanagement
- Selbstmarketing
- Soziale Kompetenz
- Strategie
- Stressbewältigung
- Teamentwicklung
- Traineebegleitung
- Unternehmenskultur
- Unternehmensnachfolge
- Verhandlungstechniken
- Verkauf
- Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Wissensmanagement
- Work-Life-Balance
- Zeitmanagement

III. Erfahrungshintergrund: Unternehmen

- Dienstleistung
- Familienunternehmen
- Großunternehmen /Konzerne
- Handel
- Handwerk
- Industrie
- mittelständische Unternehmen
- Non-Profit Organisationen
- öffentlicher Dienst

IV. Erfahrungshintergrund: Branchen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Agrar | <input type="checkbox"/> Marketing / Kommunikation |
| <input type="checkbox"/> Automobil | <input type="checkbox"/> Maschinenbau |
| <input type="checkbox"/> Banken / Finanzen / Versicherungen | <input type="checkbox"/> Medien |
| <input type="checkbox"/> Bau | <input type="checkbox"/> Mischkonzerne |
| <input type="checkbox"/> Bildung/Schule/Universitäten | <input type="checkbox"/> Nahrung / Genussmittel |
| <input type="checkbox"/> Chemie / Pharma | <input type="checkbox"/> öffentliche Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> E-Commerce | <input type="checkbox"/> Politik |
| <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Telekommunikation |
| <input type="checkbox"/> Forschung / Wissenschaft | <input type="checkbox"/> Touristik |
| <input type="checkbox"/> Gastronomie | <input type="checkbox"/> Transport / Verkehr / Logistik |
| <input type="checkbox"/> Gesundheit | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="checkbox"/> IT | <input type="checkbox"/> Verbände / Vereine |
| <input type="checkbox"/> Konsumgüter | <input type="checkbox"/> Vertrieb |
| <input type="checkbox"/> Kultur | |

V. Klienten / Zielgruppen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Abteilungsleitung | <input type="checkbox"/> Selbständige / Einzelunternehmer |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsleitung / Unternehmensleitung | <input type="checkbox"/> Team / Projektteam |
| <input type="checkbox"/> Mitarbeiter | <input type="checkbox"/> Teamleitung |
| <input type="checkbox"/> Projektleitung | <input type="checkbox"/> Vorstand |

VI. Coaching-Angebot

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einzelcoaching | <input type="checkbox"/> Konfliktcoaching |
| <input type="checkbox"/> Teamcoaching /Gruppencoaching | |

Ich kann meine Arbeit in folgenden **Fremdsprachen** durchführen:

Gewünschter Beitrittstermin: _____ (MM/JJJJ)

Ich wähle folgende Option:

- Basiseintrag:** 5,00 € monatlich; die Gebühren für einen Basiseintrag für die ersten 12 Monate nach Erstzertifizierung sind bereits in den Zertifizierungsgebühren enthalten. *
- Premiueintrag:** 10,00 € monatlich bzw. 5,00 € monatlich in den ersten 12 Monate nach Erstzertifizierung (der Basisbeitrag für 12 Monate ist in den Zertifizierungsgebühren enthalten) *
 - 1 Portrait** (jpeg, Hochformat, max. 150 KB)
 - optional ein weiteres Bild** (jpeg-Format, max. 150 KB)
 - Text/inhaltliche Darstellung** (Word-Datei)bitte per Email senden an Petra Meifert: p.meifert@dpa-bdp.de

- Upgrade auf Premium bei vorhandenem Basiseintrag:** 5,00 € monatlich (zusätzlich zum Basisbeitrag)

Ein Upgrade in den Premium-Bereich ist jederzeit zum Monatsanfang möglich.

* Ca. 2 Monate vor Ablauf des beitragsfreien Jahres für den Basiseintrag werden Sie schriftlich informiert und können dann entscheiden, ob Sie Ihre Registrierung beitragspflichtig fortführen möchten. Es erfolgt keine automatische Verlängerung, eine Kündigung ist nicht erforderlich.

Kündigungsbedingungen:

Die Eintragung im Coachingportal kann nur per Brief und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Einverständniserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass Name, meine Adresse, meine Telefonnummer, meine Emailadresse und die oben aufgeführten Daten über meine Beratungsangebote im Psychologenportal der Deutschen Psychologen Akademie GmbH des BDP maschinell gespeichert und in einem öffentlich einsehbaren Register im Internet auf der Seite www.coachingportal.de veröffentlicht werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich ermächtige die Deutsche Psychologen Akademie GmbH des BDP, die jeweils fälligen Beiträge bei Rechnungsstellung (1x jährlich) von meinem nachstehenden Konto einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Geldinstitut _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Kontoinhaber _____

Ort/Datum _____, den _____

Unterschrift _____